

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XIV.

ZÜRICH, den 21. Mai 1881.

N^o. 21.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[3792]

Ingenieur.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter, erfahrener **Maschinen-Ingenieur** gesetzten Alters, mit tüchtigen Sprachkenntnissen, in der Correspondenz bewandert, der schon grösseren Etablissements selbständig vorgestanden, auch Reisen und Geschäftsabschlüsse besorgen könnte, sucht, seinen Kenntnissen entsprechend, Stellung als **Director** oder vertretender **Ingenieur** eines grösseren Geschäftes. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Frankirte Offerten sub Chiffre S. S. 777 befördert die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in St. Gallen. (O 351 G)

Associé-Gesuch.

Behufs Uebernahme einer gut situirten und renommirten mechan. Werkstätte mit Giesserei wird ein Kaufmann oder Ingenieur, tüchtiger Constructeur, mit entsprechender Capitaleinlage gesucht. Offerten sub **H 1180 Y** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel.

Prämiirt in Wien, Philadelphia u. Paris.

Tinten-Fabrik

Brunnschweiler & Sohn
St. Gallen.

Copir-, Canzlei- und farbige Tinten, Stempelfarben, flüssiger Leim.
Dépôts [M 1722 Z]
bei den Papierhandlungen, wo solche nicht vorhanden, beliebe man sich direct an uns zu wenden.

Tapeten & Fenster-Bouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
86 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

On demande un
Dessinateur,
sortant d'une Ecole Industrielle, ayant des dispositions pour la mécanique et dessinant couramment avec soins.

La langue française n'est pas indispensable. S'adresser par lettre à **MM. Beyle & Cie.**, Café du Commerce, Place des Terraux, Lyon.
(3804)

(3689)

BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Körting'sche Strahlapparate:

Universal-Injectoren, Elevatoren, Ventilatoren, Luftsaugapparate, Heizkörper etc. werden auf Lager gehalten, geliefert und montirt von den [3802]

Vertretern für die Schweiz
Stirnemann & Comp., Zürich.

(3784)

BOURRY-SÉQUIN & Co
Patente.
Besorgung für alle Länder
Erfindungs-Fabrikmarken
ZÜRICH.
Prospecte gratis.

Maschinen-Ingenieur.

Ein theoret. u. pract. gebildeter erfahrener **Maschinen-Ingenieur** gesetzten Alters, tüchtig im Constructions-fache, in Sprachen u. Correspondenz bewandert, wünscht sich an einem **technischen Geschäft** oder einer **Maschinen-Fabrik**, vorläufig ohne Kapital, zu betheiligen oder passendes Engagement anzunehmen. Als Director oder zur Besorgung von Reisen, Aufnahmen und Geschäftsabschlüssen qualificirt. Beste Referenzen. [3799]

Frankirte Offerten unter Chiffre O 3799 E befördert die Annoncen-Expedition von
Orell Füssli & Co. in Zürich

Schweizerische
Dynamitfabrik
in Flühelen (Uri)
(3719)
Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine
Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik
ISLETEN

PATENT
& TECHNISCHES
BUREAU
REICHARD & C^o
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

**Allgemeiner
Submissionsanzeiger**
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in STUTTGART
4mal wöchentlich.
Grösste Verbreitung i. gewerblichen Kreisen
Specialität: Submissions-Ausschreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 5 1/2 M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. Inserate 25 Pf. pro Zeile. Probenummern gratis und franko. [3645]

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3736]
Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.
Jerusalemstrasse Nr. 60.

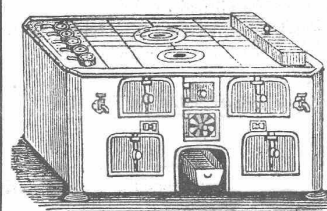
Ehren-Diplom
D.R.PAT. Nr. 378 Dr. H. K.K. PRIV. Cl. 37.
Zerener's
Antimerulion
HAUSSCHWAMM.
Feuer- u. Wetterfeste
Wasserglas-Farben
(Prospect etc. gratis)
Chem.-Fabr. von Gustav Schallahn
Magedeburg
Wien, Paris

Flüssig und trocken (z. Anstrich und Verfüllen etc.). Radikalmittel gegen Schwamm und Fäulniss, der Pilzbildungen in Brauereien etc. Unentbehrlich für Neubauten und zum Schutze alles Holzwerkes in Schächten, Gruben und Kellereien etc. etc. Bestes Isolirmaterial gegen Feuchtigkeit, Hitze und Kälte. Bewährt und attestirt von Behörden und Sachverständigen! Dépôt in Basel bei **N. de H. Bernoulli & Sohn.**

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik

Zürich, Bahnhofstrasse 66.



Grösstes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute

in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denkbaren Grössen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

Badeeinrichtungen.

Ganze Kucheneinrichtungen.

Die Herren Architekten und Baumeister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflich ein. [3785]

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Kilo.
Fabrication von

J. G. Wassermann
(3722) in **Frauenfeld**

Die Cementfabrik Kämpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: **Roman- und Portland-Cement** mit vorzüglicher Bindekraft, **hydraulischem Kalk**, **Cementbausteinen** verschiedener Formate, **Cementröhren** in allen couranten Grössen, **Cementdrainröhren** etc. [3810]

Billigste Bedienung, Muster und Preiscurant zu Diensten.

Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die Stadt Zürich mit den Behörden der hauptsächlichsten Vorstädte: Ausser-sihl, Enge und Riesbach in einen Verband eingetreten ist, welcher die Erstellung eines einheitlichen Tramwaynetzes bezweckt.

Die vereinigten Gemeinden werden das ihnen unterstehende Strassengebiet einem Unternehmer zur Disposition stellen, welcher von den Oberbehörden die nöthigen Concessionen zu erwerben hat, um den Bau und Betrieb der Linien auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Die Bewerbung um dieses Unternehmen wird hiemit zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben. Das in erster Linie zu erstellende Netz umfasst vier Hauptzweige, welche im Centrum der Stadt zusammenlaufen. Die Länge dieser Linie beträgt 7,3 Kilometer. Eine finanzielle Betheiligung von Seiten der Gemeinden ist nicht vorgesehen.

Es ist dem Unternehmer freigestellt, welche Art der Zugkraft er in Vorschlag bringen will.

Bewerber um die Uebernahme fraglichen Unternehmens wollen sich behufs Erlangung weiterer Auskunft an die unterzeichnete Commission wenden, welcher die Führung dieser Angelegenheit ausschliesslich übertragen ist.

Zürich, den 15. Mai 1881.

Namens der Strassenbahncommission,

Der Präsident:

A. Bürkli-Ziegler, Ingenieur.

Der Secretär:

Julius Weber, Ingenieur.

3811]

Oeffentliche Concurrenz.

„Quaibrücke Zürich.“

Die wesentlichste Kunstbaute des gegenwärtig bei den Gemeinden Zürich, Enge und Riesbach in Beratung befindlichen Quaiprojectes bildet die **Brücke über die Limmat** von 120 m Länge zwischen den Widerlagern, und 20 m Breite.

Für den Fall der Annahme des Projectes durch die drei Gemeinden sollte die Brücke sofort nach den bezüglichen Gemeindebeschlüssen in Angriff genommen und möglichst schnell vollendet werden.

Zur Zeitersparniss wird daher schon jetzt durch die von den drei Gemeinden bestellte Quaicommission Concurrenz für Einreichung von Projecten und Ausführung der Brücke mit ihren Foundationen eröffnet.

Die Bedingungen für die Eingaben auf diese Baute können im technischen Bureau der Stadt Zürich bezogen werden, woselbst alle übrige gewünschte Auskunft erteilt wird.

Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „**Offerte für die Quaibrücke**“ bis zum **10. Juli a. c.** dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, 10. Mai 1881.

Im Auftrage der Seequaicommission:

C. C. Ulrich, Stadtrath.

3809]

Stelleausschreibung.

Es wird die Stelle eines **Gehülfen der Kanzlei des Handels- und Landwirtschafts-Departements, Abtheilung Handelswesen**, hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben sich bis **21. Lfd. Mts.** auf der unterzeichneten Kanzlei anzumelden und sich darüber auszuweisen, dass sie eine höhere Schulbildung genossen und namentlich auch der deutschen Sprache vollständig mächtig sind. Daneben wird verlangt, dass der Gehülfe auch die französische Sprache verstehe. Einem tüchtigen Polytechniker oder wissenschaftlich ausgebildeten Kaufmann würde der Vorzug gegeben. Die Besoldung beträgt einstweilen Fr. 400 per Monat.

Bern, den 6. Mai 1881.

[3803

Kanzlei des schweiz. Handels- und Landwirtschafts-Departements.

Tragbalken, Eisenbahnschienen, gusseiserne Säulen,

neue und gebrauchte

Dampf-Maschinen und Kessel

liefert **Jacob Bämlin, Zürich-Aussersihl.**

Vermiethung von Locomobilen und Pumpen

Eisen- und Metallhandlung.

3743]

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons* etc. [3738]

Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken liefert in beliebigem Quantum und Stärke nach Maass **Hottingen, KNABENHANS-SIGRIST, Klosbach 28.**

Baumaterialienhandlung.

H-1280-Z

Guss-Säulen und Tragbalken auf Bestellung zu Originalpreisen.

Transmissions-Seile

aus

[3807

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff

Mannheim (Baden).

Seilerwarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Avis an die Herren Ingenieurs, Architecten, Baumeister, Bauunternehmer etc. etc.

Aus einem uns vorliegenden Prospectus von Hrn. Jacob, Cementier (Josephsstrasse) Aussersihl-Zürich, ersehen wir, dass er sich die Bezeichnung: ehemaliger Geschäftsführer der Gesellschaft Delune & Cie. beilegt. Wir erklären hiermit, dass Hr. Jacob niemals Geschäftsführer bei uns war, sondern nur eine gänzlich untergeordnete Stelle in unserm Hause inne hatte. M 1439 Z

Delune & Cie.

Société générale et unique des Ciments de la Porte de France à Grenoble.

Berner Sandstein.

Ostermundiger Steinbruchgesellschaft.

Lieferung von roh bossirten grauen und blauen Sandsteinen auf bestimmtes Mass oder in grossen Blöcken von unbestimmtem Mass, Platten und Spitzstücken von beliebigen Dimensionen, franco nach jeder Bahnstation, in kurzen Lieferungsfristen. — Uebernahme an grösserem Mass als bisher von fertig behauenen Steinen.

Verwaltungssitz in Ostermundigen-Station (bei Bern).

810 Y]

Director: **J. Jenzer**, Architect.

Cement- und hydraulische Kalkfabrik **Beggenried**

von **Schwarz & Vonnez.**

Ergebenst Unterzeichnete erlauben sich bei herannahender Saison den Tit. Herren Bauunternehmern, Architecten, Cementwarenfabricanten etc. von Zürich und Umgebung ihre bekannten Fabricate, als:

Chaux lourde (schwerer Kalk),

Chaux légère (leichter Kalk),

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Vertreter unserer Firma für Zürich und Umgebung: Herr **Crosetti** in Oberstrass.

3791] **Schwarz & Vonnez**, Lieferanten der Gotthardbahn.